

1. Bezeichnung des Objektes
 - 1.1 heute: **Kühnertmühle**
 - 1.2 früher: Kühnertmühle
 - 1.3 Kartierungsnummer: K 2/40

2. Lage
 - 2.1 Mühlau
 - 2.2 Untere Hauptstraße 85
 - 2.3 Gewässer: Elsingbach
 - 2.4 Flurnummer: 320

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:
aus Datenschutz unbekannt



Kühnertmühle Mühlau

Die Kühnertmühle befand sich auf dem Grundstück Untere Hauptstraße 85.

Sie war ein bemerkenswerter Fachwerkbau. Das zweigeschossige Gebäude hatte ein aus Bruchsteinen errichtetes Erdgeschoss, mit einem darunter liegenden Keller. Das Brandversicherungskataster nennt als erste Grundstücksbesitzer:

- 1612 Michael Bergehl und George Richter.
- 1696 George Eydner erbaut auf der Baustelle von Jacob Lindner eine Mühle.
- 1747 übernimmt Johann Christian Eydner die Mühle.
- 1781 Christian Heinrich Eydner ein Müller und Erbhäusler. Er hat Haus, Hof, Scheune, Zuchtviehstall und eine Mühle mit oberschlächtigem Mahlgang.
- 1807 Samuel Kühnert hat diese Mühle am 24.8. in Lehn erhalten.
- 1814 Am 25.7. übernahm sie Friedrich Salomon Kühnert in Lehn.
- 1837 Salomon Friedrich Kühnert wird im Brandkataster genannt. Im Wohnhaus befindet sich eine Mühle mit einem Mahlgang und angebautem Wasserhaus. Das Gebäude hat eine Länge von 28 Ellen (16,00 m) und eine Tiefe von 14 Ellen (8,00 m).
- 1838 Kauft das Anwesen am 17.4. Johann Gottlieb Lindner. Er führt verschiedene bauliche Veränderungen an dem Mühlengrundstück durch. So z.B. die Verlängerung des Bäckereigebäudes und der Bau eines Stall- und Schuppengebäudes.
- 1901 Als neuer Besitzer steht im Brandkataster Karl Gottlob Lindner. Er stellt einen Bauantrag zum Aufbau einer Scheune. Die Bauvollendungsanzeige erfolgt am 16.6.1902.
- 1908 Karl Julius Lindner verkauft am 24.9. an den Färbereibesitzer John Heinrich Diedrich Osbahr, das Grundstück.
- 1909 am 30.06 werden die Erben des Johann Heinrich Diedrich Osbahr als Eigentümer genannt.
- 1910 Sie verkaufen am 21.3 das Grundstück an die Firma Dr. Lehmann u. Co.GmbH
- 1911 Erfolgt der Umbau der Scheune zu einem Fabrikgebäude.
- 1941 In diesem Jahr erfolgt der Abbruch des Färbereigebäudes und Neuerrichtung desselben durch die Firma Dr. Lehmann u. Co.GmbH.
- 1972 Das Grundstück und die Firma sind Eigentum des Volkes.

- 1980 In den 80-er Jahren wird das ehemalige Bäckereigebäude durch den VEB Modedruck Gera Betriebsteil Mühlau abgerissen.
- 1989 Alle noch vorhandenen Gebäude, einschließlich des alten Wohn- und Mühlegebäudes, werden wegen Baufälligkeit abgerissen.

Quelle:

Verein der Heimatfreunde Mühlau e. V.
Rolf Bretschneider; Vorsitzender
Gespräch am 20.11.00

Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 04.04.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>